221093-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen des Sozialwesens und zugehörige Dienstleistungen – Trägerschaft der Offenen Ganztagsschule und Mittagsbetreuung an den Grundschulen der Stadt Bornheim in den Stadtteilen Hersel und Rösberg in zwei Losen
OJ S 68/2025 07/04/2025
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Bornheim
E-Mail: vergabestelle@stadt-bornheim.de
Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Trägerschaft der Offenen Ganztagsschule und Mittagsbetreuung an den Grundschulen der Stadt Bornheim in den Stadtteilen Hersel und Rösberg in zwei Losen
Beschreibung: Die Stadt Bornheim vergibt die Gestaltung der Offenen Ganztagsschule und Mittagsbetreuung an den Grundschulen in Hersel und Rösberg.
Kennung des Verfahrens: 7640dc38-1b7e-4569-86ff-df8d0d531e6f
Interne Kennung: 016-2025-O-GWB
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 85300000 Dienstleistungen des Sozialwesens und zugehörige Dienstleistungen
Zusätzliche Einstufung (cpv): 85312000 Dienstleistungen der Sozialfürsorge, ohne Unterbringung

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Bornheim
Postleitzahl: 53332
Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Sieg-Kreis (DEA2C)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Los 1: Gem. Grundschule Hersel Herseler-Werth-Schule Rheinstr. 166 53332 Bornheim

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Bornheim
Postleitzahl: 53332
Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Sieg-Kreis (DEA2C)
Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Los 2: Gem. Grundschule Rösberg Markus-Schule Weberstraße 19 53332 Bornheim

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXPTYDYDSA0 Sämtliche Vergabeunterlagen stellen wir ausschließlich über das Portal Vergabemarktplatz Rheinland kostenlos zur Verfügung, eine postalische oder elektronische Versendung erfolgt nicht. Bieterfragen werden unter Wahrung der Anonymität des Fragestellers über den Kommunikationsbereich des Verfahrens im o. g. Portal für alle Teilnehmer beantwortet. Bieterfragen sind ausschließlich über diesen Kommunikationsweg einzureichen. Ausführliche Informationen sowie Anleitungen zum Vergabemarktplatz und zur Elektronischen Angebotsabgabe über das Bietertool finden Sie im Service Support Center von Cosinex unter https://support.cosinex.de/

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 2

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen
Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:
Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:
Betrug:
Korruption:
Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:
Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:
Zahlungsunfähigkeit:
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:
Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:
Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Herseler-Werth-Grundschule
Beschreibung: Beschreibung Hersel: Die Herseler-Werth-Schule ist eine Gemeinschafts-Grundschule und liegt im Stadtteil Hersel. Derzeit besuchen 280 Schüler*innen die Schule, die in 12 Klassen nach Jahrgängen getrennt unterrichtet werden. Im Schuljahr 2024/25 sind rd. 170 Schüler*innen im Offenen Ganztag angemeldet und die Mittagsbetreuung (bis 14 Uhr) besuchen zusätzlich 50 Kinder. Die Teilnahmequote beträgt damit ca. 78 % der Schüler*innen. Da allen Schüler*innen die Teilnahme am Offenen Ganztag offensteht, müssen auch darüber hinaus wachsende Teilnehmer*innenzahlen mit Ganztags- und Betreuungsangeboten versorgt werden. Beschreibung Rösberg: Die Markus-Schule ist eine Gemeinschafts-Grundschule und liegt im Stadtteil Rösberg. Derzeit besuchen 180 Schüler*innen die Schule, die in 8 Klassen nach Jahrgängen getrennt unterrichtet werden. Im Schuljahr 2024/25 sind rd. 120 Schüler*innen im Offenen Ganztag angemeldet und die Mittagsbetreuung (bis 14 Uhr) besuchen zusätzlich 32 Kinder. Die Teilnahmequote beträgt damit ca. 67% der Schüler*innen. Da allen Schüler*innen die Teilnahme am Offenen Ganztag offensteht, müssen auch darüber hinaus wachsende Teilnehmer *innenzahlen mit Ganztags- und Betreuungsangeboten versorgt werden.
Interne Kennung: 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 85300000 Dienstleistungen des Sozialwesens und zugehörige Dienstleistungen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Stadt Bornheim steht ein 3-maliges Optionsrecht zu, den Vertrag um jeweils ein weiteres Jahr zu verlängern.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Bornheim
Postleitzahl: 53332
Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Sieg-Kreis (DEA2C)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Los 1: Gem. Grundschule Hersel Herseler-Werth-Schule Rheinstr. 166 53332 Bornheim

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Bornheim
Postleitzahl: 53332
Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Sieg-Kreis (DEA2C)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Los 2: Gem. Grundschule Rösberg Markus-Schule Weberstraße 19 53332 Bornheim

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/08/2025
Enddatum der Laufzeit: 31/07/2028

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 3
Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Vertrag über die Gestaltung der Offenen Ganztagsschule beginnt zum 01.08.2025 und ist befristet bis zum 31.07.2028. Die Stadt Bornheim hat anschließend dreimal die Option, den Vertrag um ein Jahr zu verlängern. Will sie diese in Anspruch nehmen, teilt sie das dem Träger jeweils spätestens drei Monate vor

Ablauf der regulären Vertragslaufzeit schriftlich mit. Der Träger hat die Möglichkeit zum Ablauf des dritten Vertragsjahres mit einer Frist von 9 Monaten zum Schuljahresende den Vertrag zu kündigen. Danach hat der Träger die Möglichkeit den Vertrag jeweils zum Ende des folgenden Schuljahres mit einer Frist von 9 Monaten den Vertrag zu kündigen. Die maximale Vertragslaufzeit beträgt 6 Jahre.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Eintragung in das Handelsregister
Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder Nachweis auf andere Weise über die erlaubte Berufsausübung. Nachweis der Mitgliedschaft in einer Berufsgenossenschaft.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in folgender Höhe: 2.500.000 EUR

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität
Bezeichnung: schriftliche Beantwortung des Fragenkatalogs
Beschreibung: Schriftliche Beantwortung eines Fragenkatalogs zu den Themen: - Konzept - Personal Die Ausführung der Antworten sollte insgesamt nicht mehr als 15 Seiten umfassen. Für die schriftliche Beantwortung des Fragenkatalogs ist eine Maximalpunktzahl von 74 Punkten zu erreichen. Die Bepunktung und Gewichtung ergibt sich aus der den Vergabeunterlagen beigefügten Matrix. Die Formel zur Ermittlung der Gesamtpunktzahl lautet: GP = X * 1,4054 / 2 + Y / 2 GP = Gesamtpunktzahl X = Punkte aus Fragenkatalog / schriftliche Bewerbungsfragen Y = Punkte aus Bietergespräch Das Angebot mit der höchsten Punktzahl erhält den Zuschlag.
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Qualität
Bezeichnung: Bietergespräch
Beschreibung: Beantwortung der den Vergabeunterlagen beigefügten Fragen in einem Bietergespräch von ca. 1 Stunde. Im Bietergespräch ist eine Maximalpunktzahl von 104 Punkten zu erreichen. Die Bepunktung und Gewichtung ergibt sich aus der den Vergabeunterlagen beigefügten Matrix. Die Formel zur Ermittlung der Gesamtpunktzahl lautet: GP = X * 1,4054 / 2 + Y / 2 GP = Gesamtpunktzahl X = Punkte aus Fragenkatalog / schriftliche Bewerbungsfragen Y = Punkte aus Bietergespräch Das Angebot mit der höchsten Punktzahl erhält den Zuschlag.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 08/04/2025 23:59:59 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYDYDSA0/documents
Ad-hoc-Kommunikationskanal:
Name: Die Kommunikation erfolgt elektronisch über die Vergabeplattform: Vergabemarktplatz Rheinland.
URL: https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYDYDSA0

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYDYDSA0
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Angebote: 14/04/2025 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 3 Monate
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: Es werden keine Leistungsbezogenen Unterlagen nachgefordert. Nachgeforderte Unterlagen sind innerhalb einer angemessenen Frist über den digitalen Vergabemarktplatz Rheinland vorzulegen. Werden sie nicht innerhalb der Frist vorgelegt, wird das Angebot von der Wertung ausgeschlossen.
Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:
Eröffnungstermin: 14/04/2025 10:01:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Ort des Eröffnungstermins: Rathaus Bornheim Zimmer 357 53332 Bornheim
Eröffnungstermin — Beschreibung: Die Öffnung der Angebote wird gemäß § 55 VgV von mindestens zwei Vertretern der Stadt Bornheim als öffentliche Auftraggeberin gemeinsam an einem Termin (Öffnungstermin) nach Ablauf der Angebotsfrist durchgeführt. Bieter sind nicht zugelassen.
Auftragsbedingungen:
Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:
Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland
Informationen über die Überprüfungsfristen: Hinsichtlich der Einlegung von Rechtsbehelfen wird auf §§ 160 und 161 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) verwiesen. § 160 GWB - Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. § 161 GWB - Form, Inhalt (1) 1Der Antrag ist schriftlich bei der Vergabekammer einzureichen und unverzüglich zu begründen. 2Er soll ein bestimmtes Begehren enthalten. 3Ein Antragsteller ohne Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt, Sitz oder Geschäftsleitung im Geltungsbereich dieses Gesetzes hat einen Empfangsbevollmächtigten im Geltungsbereich dieses Gesetzes zu benennen. (2) Die Begründung muss die Bezeichnung des Antragsgegners, eine Beschreibung der behaupteten Rechtsverletzung mit Sachverhaltsdarstellung und die Bezeichnung der verfügbaren Beweismittel enthalten sowie darlegen, dass die Rüge gegenüber dem Auftraggeber erfolgt ist; sie soll, soweit bekannt, die sonstigen Beteiligten benennen.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Bornheim
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer Rheinland
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Bornheim

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Markus-Schule Rösberg
Beschreibung: Beschreibung Hersel: Die Herseler-Werth-Schule ist eine Gemeinschafts-Grundschule und liegt im Stadtteil Hersel. Derzeit besuchen 280 Schüler*innen die Schule, die in 12 Klassen nach Jahrgängen getrennt unterrichtet werden. Im Schuljahr 2024/25 sind rd. 170 Schüler*innen im Offenen Ganztag angemeldet und die Mittagsbetreuung (bis 14 Uhr) besuchen zusätzlich 50 Kinder. Die Teilnahmequote beträgt damit ca. 78 % der Schüler*innen. Da allen Schüler*innen die Teilnahme am Offenen Ganztag offensteht, müssen auch darüber hinaus wachsende Teilnehmer*innenzahlen mit Ganztags- und Betreuungsangeboten versorgt werden. Beschreibung Rösberg: Die Markus-Schule ist eine Gemeinschafts-Grundschule und

liegt im Stadtteil Rösberg. Derzeit besuchen 180 Schüler*innen die Schule, die in 8 Klassen nach Jahrgängen getrennt unterrichtet werden. Im Schuljahr 2024/25 sind rd. 120 Schüler*innen im Offenen Ganztag angemeldet und die Mittagsbetreuung (bis 14 Uhr) besuchen zusätzlich 32 Kinder. Die Teilnahmequote beträgt damit ca. 67% der Schüler*innen. Da allen Schüler*innen die Teilnahme am Offenen Ganztag offensteht, müssen auch darüber hinaus wachsende Teilnehmer *innenzahlen mit Ganztags- und Betreuungsangeboten versorgt werden.
Interne Kennung: 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 85300000 Dienstleistungen des Sozialwesens und zugehörige Dienstleistungen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Stadt Bornheim steht ein 3-maliges Optionsrecht zu, den Vertrag um jeweils ein weiteres Jahr zu verlängern.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Bornheim
Postleitzahl: 53332
Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Sieg-Kreis (DEA2C)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Los 1: Gem. Grundschule Hersel Herseler-Werth-Schule Rheinstr. 166 53332 Bornheim

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Bornheim
Postleitzahl: 53332
Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Sieg-Kreis (DEA2C)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Los 2: Gem. Grundschule Rösberg Markus-Schule Weberstraße 19 53332 Bornheim

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/08/2025
Enddatum der Laufzeit: 31/07/2028

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 3
Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Vertrag über die Gestaltung der Offenen Ganztagsschule beginnt zum 01.08.2025 und ist befristet bis zum 31.07.2028. Die Stadt Bornheim hat anschließend dreimal die Option, den Vertrag um ein Jahr zu verlängern. Will sie diese in Anspruch nehmen, teilt sie das dem Träger jeweils spätestens drei Monate vor Ablauf der regulären Vertragslaufzeit schriftlich mit. Der Träger hat die Möglichkeit zum Ablauf des dritten Vertragsjahres mit einer Frist von 9 Monaten zum Schuljahresende den Vertrag zu kündigen. Danach hat der Träger die Möglichkeit den Vertrag jeweils zum Ende des folgenden Schuljahres mit einer Frist von 9 Monaten den Vertrag zu kündigen. Die maximale Vertragslaufzeit beträgt 6 Jahre.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Eintragung in das Handelsregister
Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder Nachweis auf andere Weise über die erlaubte Berufsausübung. Nachweis der Mitgliedschaft in einer Berufsgenossenschaft.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in folgender Höhe: 2.500.000 EUR

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:
Art: Qualität
Bezeichnung: schriftliche Beantwortung des Fragenkatalogs
Beschreibung: Schriftliche Beantwortung eines Fragenkatalogs zu den Themen: - Konzept - Personal Die Ausführung der Antworten sollte insgesamt nicht mehr als 15 Seiten umfassen. Für die schriftliche Beantwortung des Fragenkatalogs ist eine Maximalpunktzahl von 74 Punkten zu erreichen. Die Bepunktung und Gewichtung ergibt sich aus der den Vergabeunterlagen beigefügten Matrix. Die Formel zur Ermittlung der Gesamtpunktzahl lautet: GP = X * 1,4054 / 2 + Y / 2 GP = Gesamtpunktzahl X = Punkte aus Fragenkatalog / schriftliche Bewerbungsfragen Y = Punkte aus Bietergespräch Das Angebot mit der höchsten Punktzahl erhält den Zuschlag.
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 50
Kriterium:
Art: Qualität
Bezeichnung: Bietergespräch
Beschreibung: Beantwortung der den Vergabeunterlagen beigefügten Fragen in einem Bietergespräch von ca. 1 Stunde. Im Bietergespräch ist eine Maximalpunktzahl von 104 Punkten zu erreichen. Die Bepunktung und Gewichtung ergibt sich aus der den Vergabeunterlagen beigefügten Matrix. Die Formel zur Ermittlung der Gesamtpunktzahl lautet: GP = X * 1,4054 / 2 + Y / 2 GP = Gesamtpunktzahl X = Punkte aus Fragenkatalog / schriftliche Bewerbungsfragen Y = Punkte aus Bietergespräch Das Angebot mit der höchsten Punktzahl erhält den Zuschlag.
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 08/04/2025 23:59:59 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYDYDSA0/documents

Ad-hoc-Kommunikationskanal:
Name: Die Kommunikation erfolgt elektronisch über die Vergabeplattform: Vergabemarktplatz Rheinland.
URL: https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYDYDSA0

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYDYDSA0
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Angebote: 14/04/2025 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 3 Monate
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: Es werden keine Leistungsbezogenen Unterlagen nachgefordert. Nachgeforderte Unterlagen sind innerhalb einer angemessenen Frist über den digitalen Vergabemarktplatz Rheinland vorzulegen. Werden sie nicht innerhalb der Frist vorgelegt, wird das Angebot von der Wertung ausgeschlossen.
Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:
Eröffnungstermin: 14/04/2025 10:01:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Ort des Eröffnungstermins: Rathaus Bornheim Zimmer 357 53332 Bornheim
Eröffnungstermin — Beschreibung: Die Öffnung der Angebote wird gemäß § 55 VgV von mindestens zwei Vertretern der Stadt Bornheim als öffentliche Auftraggeberin gemeinsam an einem Termin (Öffnungstermin) nach Ablauf der Angebotsfrist durchgeführt. Bieter sind nicht zugelassen.
Auftragsbedingungen:
Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:
Keine Rahmenvereinbarung
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland
Informationen über die Überprüfungsfristen: Hinsichtlich der Einlegung von Rechtsbehelfen wird auf §§ 160 und 161 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) verwiesen. § 160 GWB - Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein

Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. § 161 GWB - Form, Inhalt (1) 1Der Antrag ist schriftlich bei der Vergabekammer einzureichen und unverzüglich zu begründen. 2Er soll ein bestimmtes Begehren enthalten. 3Ein Antragsteller ohne Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt, Sitz oder Geschäftsleitung im Geltungsbereich dieses Gesetzes hat einen Empfangsbevollmächtigten im Geltungsbereich dieses Gesetzes zu benennen. (2) Die Begründung muss die Bezeichnung des Antragsgegners, eine Beschreibung der behaupteten Rechtsverletzung mit Sachverhaltsdarstellung und die Bezeichnung der verfügbaren Beweismittel enthalten sowie darlegen, dass die Rüge gegenüber dem Auftraggeber erfolgt ist; sie soll, soweit bekannt, die sonstigen Beteiligten benennen.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Bornheim
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer Rheinland
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Bornheim

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Bornheim
Registrierungsnummer: DE815359772
Postanschrift: Rathausstraße 2
Stadt: Bornheim
Postleitzahl: 53332
Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Sieg-Kreis (DEA2C)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Vergabestelle
E-Mail: vergabestelle@stadt-bornheim.de
Telefon: +49 2222945-247
Fax: +49 2222945-126
Internetadresse: https://www.bornheim.de
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland
Registrierungsnummer: keine Angabe
Postanschrift: Zeughausstraße 2-10
Stadt: Köln
Postleitzahl: 50667
Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Vergabekammer
E-Mail: poststelle@bezreg-koeln.de
Telefon: +49 2211473045
Fax: +49 2211472889
Internetadresse: https://www.bezreg-koeln.nrw.de/themen/wirtschaft-und-kultur/vergabekammer-rheinland
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung: e1872343-fcbd-4b15-a629-e4242bed2c59-01
Hauptgrund für die Änderung: Aktualisierte Informationen
Beschreibung: Vertragslaufzeit wurde für die erste Durchführung auf drei Jahre hochgesetzt statt einem Jahr. Es wurde eine Kündigungsmöglichkeit für den Träger ergänzt.

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE
Beschreibung der Änderungen: neue Fassung: 1. Der Vertrag über die Gestaltung der Offenen Ganztagsschule beginnt zum 01.08.2025 und ist befristet bis zum 31.07.2028. Die Stadt Bornheim hat anschließend dreimal die Option, den Vertrag um ein Jahr zu verlängern. Will sie diese in Anspruch nehmen, teilt sie das dem Träger jeweils spätestens drei Monate vor Ablauf der regulären Vertragslaufzeit schriftlich mit. Der Träger hat die Möglichkeit zum Ablauf des dritten Vertragsjahres mit einer Frist von 9 Monaten zum Schuljahresende den Vertrag zu kündigen. Danach hat der Träger die Möglichkeit den Vertrag jeweils zum Ende des folgenden Schuljahres mit einer Frist von 9 Monaten den Vertrag zu kündigen. alte Fassung: 1. Der Vertrag über die Gestaltung der Offenen Ganztagsschule beginnt zum 01.08.2025 und ist

befristet auf ein Jahr bis zum 31.07.2026. Die Stadt Bornheim hat eine erste Option auf Verlängerung des Vertrages um ein Jahr. Will die Stadt Bornheim diese Option in Anspruch nehmen, teilt sie dies dem Träger spätestens drei Monate vor Ablauf der regulären Vertragslaufzeit von einem Jahr schriftlich mit. Die Stadt Bornheim hat eine zweite Option auf Verlängerung des Vertrages um ein Jahr. Will die Stadt Bornheim diese Option in Anspruch nehmen, teilt sie dies dem Träger spätestens drei Monate vor Ablauf des zweiten Vertragsjahres schriftlich mit. Die Stadt Bornheim hat eine dritte Option auf Verlängerung des Vertrages um ein Jahr. Will die Stadt Bornheim diese Option in Anspruch nehmen, teilt sie dies dem Träger spätestens drei Monate vor Ablauf des dritten Vertragsjahres schriftlich mit. Die Stadt Bornheim hat eine vierte Option auf Verlängerung des Vertrages um ein Jahr. Will die Stadt Bornheim diese Option in Anspruch nehmen, teilt sie dies dem Träger spätestens drei Monate vor Ablauf des vierten Vertragsjahres schriftlich mit. Die Stadt Bornheim hat eine fünfte Option auf Verlängerung des Vertrages um ein Jahr. Will die Stadt Bornheim diese Option in Anspruch nehmen, teilt sie dies dem Träger spätestens drei Monate vor Ablauf des fünften Vertragsjahres schriftlich mit.
Änderung der Auftragsunterlagen am: 03/04/2025

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 9a6f2644-b5a8-4caa-ab9c-ffe1a3dcdc97 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 03/04/2025 18:52:31 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 221093-2025
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 68/2025
Datum der Veröffentlichung: 07/04/2025